

**Ministerium für  
Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Mecklenburg-Vorpommern**



Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern  
19048 Schwerin

LegaKids.net  
Herrn Michael Kortländer  
Bothmerstraße 20  
80634 München

Bearbeitet von: Dr. Jörg Heinig  
Telefon: 0385/5887593  
e-mail: [j.heinig@bm.mv-regierung.de](mailto:j.heinig@bm.mv-regierung.de)  
AZ: VII 219 C  
Schwerin, den 11.11.2009

**Stellungnahme zur Erklärung „Recht auf Lesen“**

Sehr geehrter Herr Kortländer,

zuständigkeitshalber habe ich Ihren Brief erhalten. Aus der Perspektive der Entwicklung im Fach Deutsch in der Primarstufe stimme ich der von Ihnen verbreiteten Erklärung „Recht auf Lesen – der Stellenwert des Schriftspracherwerbs von Kindern im Rahmen des Themas ‚Familie und Gesundheit‘“ zu. Die von Ihnen aufgelisteten Sofortmaßnahmen fungieren beim Blick auf die Situation in Mecklenburg-Vorpommern als Orientierung.

- Jeder Grundschullehrer und jede Grundschullehrerin im Land ist in der Didaktik des Schriftspracherwerbs ausgebildet.
- Viele Kolleginnen und Kollegen sind in Aufbaustudiengängen an der Universität Greifswald zu sogenannten LRS-Lehrern weitergebildet worden.
- In Fort- und Weiterbildungen aller Grundschullehrkräfte spielt das Einüben von Lernarrangements vor dem Hintergrund von individueller Förderung die entscheidende Rolle.
- Alle Grundschulen des Landes stehen seit dem Beginn des Schuljahres 2009/2010 zusätzlich zwei Unterrichtsstunden zur speziellen Lesekompetenzförderung zur Verfügung.
- Die Stundenzuweisung wird flankiert von einer modularen Fortbildung „Lesekompetenzförderung in der Grundschule“, die von namhaften Deutschdidaktikerinnen (Frau Prof. Rosebrock, Frau Prof. Köster, Frau Prof. Bertschi-Kaufmann) und erfahrenen Fortbildnern an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Rechtspflege und Polizei Güstrow durchgeführt wird.

So stellt sich die Situation aus der Sicht der Fachentwicklung Deutsch in der Grundschule dar. Die Förderung im Bereich der LRS und die frühkindliche Bildung obliegen anderen Referaten des Ministeriums.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Dr. Jörg Heinig  
Referent für das Fach Deutsch